

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

7.2.1930

**Leih-Bibliothek**  
ca. 10000 Bände  
Ständiger Eingang  
Neu-Erscheinungen  
**HERMANN TIETZ**  
KARLSRUHE

**Veit Groh & Sohn**

moderne  
**Herren-Schneiderei**  
Kaiserstraße 193/95

**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,  
Schmuck, Juwelen, Trauringe, Schmiedere  
arbeiten und werden insbesondere  
auf Bestellung und auf Wunsch bedient bei

**Uhrenmacher Hiller**

Juwelier  
Waldstr. 24 Telefon 3729  
Große eine Reparaturwerkstätte für  
Uhren u. Goldwaren - Reparaturen

**Musikalien**

**Instrumente  
Apparate  
und Platten**

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung  
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt  
Kaiser-, Ecke Lammstrasse  
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

**BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE**  
Amilcher Theaterzettel **Nachdruck verboten**

Freitag, den 7. und Mittwoch, den 12. Februar 1930

Vollbühne 2

## Das Glöckchen des Eremiten

Komische Oper in drei Akten. — Nach dem Französischen des Locey und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. —

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth Musik von Louis Maillart In Szene gesetzt von Friedrich Ammermann

Thibaut, ein reicher Pächter	Karl Laufkötter	Ein Prediger	Viktor Hospach
Georgette, seine Frau	Else Grünwald-Seyfert	Ein Dragonerleutnant	Hermann Lindemann
Bolamy, Dragoner-Unteroffizier	Karlheinz Löse	Ein Dragoner	Josef Grötzinger
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Robert Kiefe	Bauern	Karl Arras
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Else Blau		Eugen Kalnbach

Bauern, Bäuerinnen, Dragoner, Flüchtlinge

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des  
Cevennen-Krieges

Chöre: Herr Hofmann

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Abendkasse 19 Uhr

Anfang 19 1/2 Uhr

Ende 22 Uhr

Pause nach jedem Akt

Preise C (100–700 Mk.)

Der IV. Rang ist für den öffentlichen Verkauf freigehalten.

Inhaltsangabe umseitig!

**Städt.  
Sparkasse  
Karlsruhe**

Sparverkehr Größerkehr

**Damenhüte**

**Geschwister  
Gutmann**

**Leipheimer & Mende**

STOFFE

**Perlwaren-  
Spezialgeschäft**

**August Sauerwein**

Eigene Werkstätte  
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

**Moninger  
Bier**

**Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung**

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavieraussüge

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

# „Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

## INHALT:

### Das Glöckchen des Eremiten

Im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts in einem kleinen französischen Gebirgsdorf nahe der savoyschen Grenze.

I. Akt. Die Bäuerinnen, deren Männer in der Stadt sind, werden von Thibaut mit der Nachricht überrascht, daß die Dragoner des Generals Villars auf der Suche nach protestantischen Flüchtlingen im Anmarsch sind. Thibaut versteckt die Frauen im Pfarrhause, seine eigene im Taubenschlag. Die Dragoner, geführt von dem Brigadier Belamy, hören von Thibaut, daß im Umkreis von zwei Meilen kein weibliches Wesen existiere. Belamy befiehlt den sofortigen Abmarsch und verlangt einen Führer nach der Grotte des St. Gratian, dem Schlupfwinkel der Flüchtlinge. Thibaut ruft nach seinen Maultieren und hört von seinem Knecht Sylvain, daß dieser beide Tiere verloren hat. Rose Friquet, ein armes, gutherziges Mädchen, das wegen seiner kleinen Bosheiten im Dorfe unbeliebt ist, bringt sie ihm zurück. Sie weiß von Sylvains (Thibauts Knecht) Geheimnis, weiß, daß er der Beschützer der Flüchtlinge ist. Um Thibaut zu ärgern, verrät sie dem Brigadier Belamy den Aufenthalt von Thibauts Frau, Georgette. Von dieser erfährt Belamy das Versteck der anderen Frauen. Georgette ist gern zu einem kleinen Flirt bereit, fürchtet sich aber vor dem Eremiten von St. Gratian, der, wenn eine Frau ihrem Manne untreu wird, das Glöckchen der alten Kapelle zieht. Die Dragoner bringen die Frauen, es entsteht ein heiteres Gelage, das die Bauern die aus der Stadt zurückgekehrt sind, stören.

Die Ruinen der Eremitage St. Gratian.

II. Akt. Rose und Sylvain haben sich von dem Gelage entfernt, um die Flüchtlinge zu retten. Alle Wege sind besetzt. Aber Rose weiß einen engen Felspfad, der in zwei Stunden auf die Grenze führt. Diesen Weg will sie die Flüchtlinge führen. Georgette zeigt Belamy die Kapelle. Rose kann einen längeren Flirt der beiden an diesen Orte wegen der damit verbundenen Entdeckungsgefahr für die Flüchtlinge nicht dulden und zieht das Glöckchen, als es zum Kusse kommen soll. Finale: die Flüchtlinge nehmen mit Gebet Abschied von der Heimat.

III. Akt. Das Dorf ist in Aufregung, die Frauen über die bevorstehende Heirat Roses mit Sylvain — die sich in der Eremitage ihre Liebe gestanden haben — die Männer über das Ertönen des Eremitenglöckchens. Rose ist glücklich. Aber man läßt ihr auch jetzt noch keine Ruhe. Thibaut, der auf der Suche nach seiner Frau Rose in der Eremitage traf, beschuldigt sie die Flüchtlinge verraten zu haben. Dieser Verdacht wird durch den Brigadier bestätigt. Sylvain sagt sich von Rose los, erfährt aber dann, daß die Flüchtlinge gerettet sind. Finale: Abmarsch der Dragoner und Glückwünsche für das junge Paar.

F. A.

**Emil Schmidt & Kons.**

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise  
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209  
Telefon 6440/6441

Lesst **Die**  
**Bad. Presse**  
Badens  
bedeut. größte und  
Zeitung

**Radio-**

Anlagen aller Systeme (Netz-  
anschlußgeräte) liefert gegen er-  
mäßigte Anzahlung und Rest in  
22 Monats-Raten. Prospekte u.  
Vorführung kostenlos.

**Südd. Funk-Zentrale**  
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18  
Telefon 1079



ELISABETH BERTRAM

*Komm und fass mich*

## Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll*

*Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle*

Bau- und  
Kunstschlosserei

**G. GROKE**

Herrenstraße Nr. 5  
Telefon Nr. 325



Dampf-Waschanstalt  
**C. Bardusch**  
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe  
Telefon 2101  
Kaiserstraße 60  
Yorkstraße 17

Ettlingen  
Telefon 61  
Karlstraße 25  
Rintheimerstr. 16

**Karl Timeus**

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19 21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Sehr fein und preiswürdig  
sind meine  
stets frisch gebrannten

**Kaffee's**

aus eigener Rösterei

**CARL ROTH**  
Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Plissé-Brennerei  
**Stützer**

Douglasstr. 26  
Telefon Nr. 891  
Postsch. 22254

Hohlsäume  
Ankurbeln von  
Spitzen  
Festonieren u.  
Lochstickerei  
Kurbelstickerei  
Knopflöcher  
Knopfanfertigung  
Auszacken v. Stoffen

**Falten**

3 mm Breite  
150 cm Höhe